

INTERJEKTIONEN

Interjektionen kommen vor allem in der Umgangssprache vor. Sie drücken – knapp und häufig nur mit einem Wort – Empfindungen aus und werden darum auch **Empfindungs-** oder **Ausrufewörter** genannt. Interjektionen werden nicht verändert und gehören also zu den **Partikeln**. Ihrer Bedeutung nach können sie in drei Gruppen unterteilt werden:

- Interjektionen können **Gefühle** und **Empfindungen** ausdrücken.
ätsch (Spott, Schadenfreude)
- Mit einigen Interjektionen lassen sich **Aufforderungen** zum Ausdruck bringen. Sie haben dann meist Satzcharakter.
Hallo! (Sieh her! Wer ist da!)
- Häufig ahmen Interjektionen **Geräusche** oder **Tierlaute** nach. Sie haben dann eine **lautmalerische** Funktion.
klirr (= klirrendes Geräusch)